**Faculty of philosophy**

**art, HistorY and humanities**

Professur für Internationale Politik

**Prof. Dr. Stephan Bierling**

Professor für Internationale Politik und transatlantische Beziehungen

Tel.: +49 (0)941 943-3553  
E-Mail: [stephan.bierling@ur.de](mailto:stephan.bierling@ur.de)

**Dr. Gerlinde Groitl**

Akademische Rätin a.Z., Professur für Internationale Politik und transatlantische Beziehungen

Tel.: +49 (0)941 943-3528

E-Mail: [gerlinde.groitl@ur.de](mailto:gerlinde.groitl@ur.de)

**Karin Reindl**

Büroleitung  
Tel.: +49 (0)941 943-3555  
Fax: +49 (0)941 943-1641

E-Mail: [karin.reindl@ur.de](mailto:karin.reindl@ur.de)

[www.intpol.ur.de](http://www.intpol.ur.de)

**An alle**

**Interessenten am**

**Summer Symposium 2020**

**in Washington, DC**

***FREQUENTLY ASKED QUESTIONS***

***Summer Symposium on US Foreign Policy in Washington, D.C. – 26.7.-6.8.2020***

**Was ist das *Summer Symposium on US Foreign Policy* in Washington, D.C.?**

Das *Summer Symposium on U.S. Foreign Policy* wurde 1981 von Prof. Dr. Shelton Williams (Austin College/TX) gegründet. Prof. Williams arbeitete lange Jahre in Washington, unter anderem für die Nukleare Regulierungsbehörde (1977-1981), für die Rüstungskontrollagentur (1994-96) und als Sonderberater von Madeleine Albright, der damaligen US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen. Er ist heute Direktor des *Osgood Center* in Washington, dessen Ziel es ist, junge Menschen mit Außenpolitik vertraut zu machen.

Seit 1988 nehmen unter der Leitung von Prof. Dr. Stephan Bierling jeden August auch deutsche Studenten am *Summer Symposium* teil – mittlerweile rund 600. Das *Summer Symposium* bietet Studenten die Gelegenheit, sich zwei Wochen lang intensiv mit amerikanischer Außenpolitik auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer erleben Politik „live“ und diskutieren in 25-30 Sitzungen in der amerikanischen Hauptstadt mit Politikern, Wissenschaftlern, Journalisten, Diplomaten und Lobbyisten über aktuelle Themen.

**Wer veranstaltet das *Summer Symposium*?**

Das *Summer Symposium on US Foreign Policy* in Washington, D.C., wird vom *Osgood Center for International Studies* unter der Leitung von Prof. Dr. Shelton Williams organisiert. Prof. Dr. Stephan Bierling arbeitet eng mit seinem amerikanischen Partner zusammen und bietet deutschen Studenten jedes Jahr die Möglichkeit, als Gruppe am *Summer Symposium* teilzunehmen. Die Studenten werden in Regensburg auf die Exkursion nach Washington vorbereitet. Dr. Gerlinde Groitl leitet die Exkursion 2020.

**Wie läuft das *Summer Symposium* ab?**

Das *Summer Symposium* findet jedes Sommersemester in der ersten Augusthälfte statt und dauert zwölf Tage; die Tagungssprache ist Englisch. Jedes Jahr nehmen etwa 40-60 Studierende aus 5-10 Ländern am *Summer Symposium* teil. Die Mehrzahl der Teilnehmer kommt aus den USA und Deutschland, jedoch waren auch schon Studenten von den Philippinen, aus Japan, China, Mexiko, Kanada, Spanien, Frankreich, Russland, Ungarn, Bulgarien und vielen anderen Ländern dabei.

Der inhaltliche Schwerpunkt des *Summer Symposium on U.S. Foreign Policy* liegt auf den aktuellen Brennpunkten der Weltpolitik. Wichtige Themen sind derzeit die politische Polarisierung in den USA, die innenpolitischen Determinanten der Außenpolitik, die Zukunft der liberalen internationalen Ordnung, die chinesisch-amerikanischen und die russisch-amerikanischen Beziehungen, der internationale Terrorismus, die Lage im Mittleren Osten und die Perspektiven der transatlantischen Partnerschaft. Im Sommer 2020 – und damit im vierten Amtsjahr von Präsident Donald Trump und nach den Kongress-Zwischenwahlen 2018 – kann eine erste Bilanz gezogen werden, wie es um die USA innen- und außenpolitisch bestellt ist.

Die Teilnehmer setzen sich in Gesprächen mit renommierten Experten mit aktuellen Problemen auseinander und vertiefen ihr Wissen in Gruppendiskussionen. Die einzelnen Gastredner decken verschiedene Perspektiven ab:

* Hochrangige Regierungsvertreter erläutern die Politik der Administration
* Oppositionspolitiker, Wissenschaftler aus Universitäten und Think Tanks sowie Journalisten analysieren und hinterfragen die Regierungspolitik
* Repräsentanten der Botschaften wichtiger Länder berichten, inwieweit sie von der US-Politik betroffen sind und was sie von Washington erwarten.

**Steht der Termin für die Exkursion 2020 bereits?**

Ja, das nächste Summer Symposium findet statt von Sonntag, 26.7.2020, bis Donnerstag, 6.8.2020.

**Wer kann an der Exkursion teilnehmen?**

Alle Interessenten der Universität Regensburg sind herzlich willkommen, egal ob Politikwissenschaftler oder Nicht-Politikwissenschaftler, egal welches Semester. Maximale Teilnehmerzahl: 20.

**Welche Leistungen müssen Teilnehmer erbringen?**

Für Politikwissenschaftsstudenten aus Regensburg wird das Symposium als Hauptseminar, Oberseminar, Übung, Praxisseminar oder Vorlesung in der Internationalen Politik angeboten. Die zu erbringenden Leistungen richten sich nach dem gewünschten Kurstyp:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kurstyp** | **Mündliche Leistung** | **Schriftliche Leistung** |
| **Hauptseminar** | exzellente Vorbereitung; aktive Mitarbeit | Hausarbeit, 15-18 Seiten |
| **Oberseminar** | exzellente Vorbereitung; aktive Mitarbeit | Hausarbeit, 15-18 Seiten |
| **Übung** | exzellente Vorbereitung; aktive Mitarbeit | zwei Essays, je 6 Seiten |
| **Praxisseminar** | exzellente Vorbereitung; aktive Mitarbeit | Policy Paper und Position Paper, je 6 Seiten |
| **Vorlesung** | exzellente Vorbereitung; aktive Mitarbeit | entfällt |

**Achtung**: Studenten anderer Fachrichtungen: nach Absprache.

**Was kostet das *Summer Symposium*?**

Die Kosten für das *Summer Symposium* setzen sich zusammen aus Programm-, Hotel-, Flug- Lebenshaltungskosten und sonstigen reisebezogenen Ausgaben. Der für das Programm und das Hotel (sofern Teilnehmer das Gruppenhotel nutzen) fällige Betrag wird von der Professur für Internationale Politik gesammelt und in die Vereinigten Staaten überwiesen. Um Flüge und die Anreiseplanung kümmern sich alle Teilnehmer individuell, auch alle sonstigen für die Exkursion anfallenden Kosten werden direkt von den Teilnehmern getragen.

Die Programmkosten liegen 2020 bei 725,00 US-Dollar (ermäßigt für unsere Gruppe), die Hotelkosten (Übernachtung im Dreierzimmer) für den gesamten Aufenthalt bei 675,00 US-Dollar. Eine Umfrage unter Teilnehmern ergab, dass sich die Gesamtkosten mit Flug und Verpflegung für den Aufenthalt in Washington auf rund 2.300,- bis 2.600,- Euro pro Person beliefen.

Die Professur für Internationale Politik bemüht sich jedes Jahr um Fördergelder für die Exkursion. Diese stehen in der Regel erst nach der Exkursion zur Verfügung. Der Erfolg dieser Bemühungen kann natürlich nicht garantiert werden.

**Wie funktioniert die Anmeldung?**

Interessenten können sich unverbindlich auf eine Interessentenliste setzen lassen (E-Mail an Karin Reindl, Sekretariat IP: [karin.reindl@ur.de](mailto:karin.reindl@ur.de) ). Sie erhalten Updates zu Terminen per E-Mail.

Außerdem wird für die Interessenten eine Informationsveranstaltungen angeboten. Interessenten sollten den Termin wahrnehmen, um sich persönlich über das Programm zu informieren. Die Infoveranstaltung findet wie folgt statt:

Dienstag, 28. April 2020; 18.00 Uhr, Raum: PT 1.04

Die verbindliche Anmeldung zur Exkursion erfolgt direkt bei der Professur für Internationale Politik per E-Mail. Bitte senden Sie hierzu *bis 8.5.2020* das online ausgefüllte „Registration Form“ (auf unserer Homepage) als Worddokument per Mail an Frau Reindl [karin.reindl@ur.de](mailto:karin.reindl@ur.de). Gleichzeitig müssen für eine gültige Anmeldung die ausgewiesenen Programmkosten überwiesen werden. Der Überweisungsbeleg dient als Anmeldebestätigung.

Die in US-Dollar anfallenden Exkursionskosten werden für die Anmeldeanzahlung 2020 zum Kurs von 1 Euro = 1 US-Dollar umgerechnet. Nach der Überweisung der Exkursionskosten in die USA im Mai erfolgt eine genaue Abrechnung mit dem tagesaktuellen Wechselkurs. Teilnehmer erhalten entweder eine Rückzahlung oder eine Nachforderung.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Exkursionskosten** | Programmgebühr p.P. | $725,00 | €725,00 |
| (Gruppe) | Hotelkosten (Ü) p.P. (optional) | $675,00 | €675,00 |
|  | **Anmeldeanzahlung in Euro:** | **€ 725,00 bzw. €1.400,00** | |

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag *bis 8.5.2020* auf folgendes Konto:

**Kontoinhaber: Universität Regensburg**

**Bayerische Landesbank München**

**IBAN: DE 42700500000001279276**

**BIC Code: BYLA DE MM**

**Projekt: „720 403, Washington-Symposium 2020"**

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben! Nur so kann Ihre Überweisung zugeordnet werden!

**Anmeldebestätigung**

Sie bekommen per E-Mail eine Bestätigung, dass Sie auf der Teilnehmerliste für das *Summer Symposium* stehen. In Ergänzung dazu dient Ihr Überweisungsbeleg als Ihre Anmeldebestätigung.

**Wer kümmert sich um Flug- und Hotelbuchung?**

Das Hotel wird für die Dauer des Symposiums zentral über das *Osgood Center* gebucht. Für die Regensburger Teilnehmer koordiniert die Professur für Internationale Politik die Hotelbuchung mit dem Osgood Center. Die Symposiumsteilnehmer übernachten im Hotel *Avenue Suites* (in Nähe liegen die George Washington University, die Metrostation Foggy Bottom und das nette Stadtviertel Georgetown). Gebucht werden Zimmer für 3 Personen mit Schlafzimmer (2 Betten) und Wohnzimmer (1 Ausziehcouch) plus Kochnische. Die Zimmer sind nach männlich/weiblich getrennt und können nicht gemischt vergeben werden. Die Übernachtung im Gruppenhotel ist zu empfehlen, aber optional. Teilnehmer können sich auch eigenständig um eine Unterkunft kümmern. Flüge müssen auf jeden Fall individuell gebucht werden. Urlaubsaufenthalte vor oder nach der Exkursion stehen allen Teilnehmern frei - and are strongly encouraged! Zusatznächte in Washington vor oder nach dem Symposium müssen von den Teilnehmern in Eigenregie organisiert werden.

**Was passiert im Fall einer Erkrankung vor der Abreise?**

In fast 30 Jahren der Symposiumsteilnahme unter der Leitung von Prof. Bierling sind rund 600 Studenten mit nach Washington gekommen. Nur zwei konnten kurzfristig Ihre Reise nicht antreten. Da die Professur für Internationale Politik in allen Finanzfragen nur als Mittler dient, gelten die Regeln des Osgood Centers in diesen Fragen. Auf dessen Website heißt es:

**NOTE: Our policies regarding fees are thus: application fees are not refundable; program fees are due in full prior to the event and are not refundable after the due date. Housing fees, while optional, are due in full prior to the event and are not refundable after the due date. Students must sign waivers upon arriving for Osgood events and must provide own medical and health insurance.**

**Für Sie heißt das:**

Wenn die Gebühren und Hotelkosten im Mai an das Osgood Center überwiesen sind, liegt die Rückerstattung bei krankheitsbedingter Absage nicht mehr in unserer Hand. Der Direktor des Osgood Center ist uns aber zweimal insoweit entgegengekommen, als dass bei krankheits-bedingter Absage (mit Attest) der Teilnehmer im nächsten Jahr umsonst teilnehmen kann. Die Hotelkosten bekommen Sie leider nicht zurückerstattet, weil das Osgood Center die niedrigen Zimmerpreise nur durch nicht-erstattbare Vorauszahlung bekommt. Sie müssen selbst entscheiden, ob Sie dieses minimale Risiko eingehen oder eine individuelle Reiserücktrittsversicherung abschließen.

**Wie kann ich mich vorbereiten?**

Nach der Anmeldedeadline findet am Di. 12.5.2020 im Raum PT 1.04 ein erstes Treffen aller Teilnehmer statt. Die Symposiumsteilnehmer erhalten von der Exkursionsleiterin Dr. Gerlinde Groitl eine detaillierte Literaturliste, um sich einzulesen. Am 23.6., 30.6. und 7.7 und n.V. trifft sich die Gruppe zu Vorbereitungssitzungen in Regensburg. Die Termine sind jeweils von 18-20 Uhr angesetzt; Raum PT 1.04. Die Teilnahme an den Vorbereitungssitzungen ist verpflichtend. Zur individuellen Vorbereitung empfohlen wird die regelmäßige Lektüre einer guten Tageszeitung (täglich), des Economist (wöchentlich) und der neuesten Ausgaben von Foreign Affairs (zweimonatlich).

**Was sollte ich bei der Einreise in die USA beachten?**

Achten Sie darauf, dass Sie die für Sie geltenden Einreisebestimmungen erfüllen. Die aktuellen Bestimmungen können Sie z.B. auf der Homepage der US-Botschaft in Berlin nachlesen: <http://german.germany.usembassy.gov/>. Prüfen Sie bitte frühzeitig, ob Ihr Reisepass noch ausreichend lange gültig ist. Deutsche Staatsbürger können unter dem sogenannten „Wisa Waiver Programm“ visumfrei in die USA reisen. Vor Reiseantritt muss dazu aber eine ESTA-Genehmigung eingeholt werden (vgl. <http://german.germany.usembassy.gov/visa/vwp/esta/>). Der Vollständigkeit halber: Bitte beachten Sie, dass Doppelstaater, die auch die irakische, iranische, syrische oder sudanesische Staatsangehörigkeit besitzen, sowie Deutsche, die sich seit dem 1.3.2011 in ausgewählten Ländern aufgehalten haben (Iran, Irak, Sudan, Syrien, Libyen, Jemen, Somalia), vom *Visa Waiver*-Programm ausgeschlossen sind. Teilnehmer, die keine deutschen Staatsbürger sind, informieren sich bitte rechtzeitig, ob sie ein Visum für die Einreise brauchen!

**Wie komme ich ins Tagungshotel?**

Den Flug müssen Sie selbst organisieren. Erfahrungsgemäß sollten Sie damit nicht zu lange warten. In der Regel dürfte er um die 800 bis 1000 Euro kosten. Es reicht, wenn Sie am Sonntag, 26.7.2020, am Nachmittag oder Abend im Konferenzhotel ankommen. Den Rückflug können Sie, wenn kein Urlaub ansteht, für Donnerstag, 6.8.2020, am späten Nachmittag oder Abend buchen; das Symposium endet gegen 12.00 Uhr.

Wenn Sie am Dulles Airport landen, dann gibt es drei Möglichkeiten, günstig in die Stadt zu kommen: Entweder mit dem Bus zur Metro (Silver Line Express; $5) und dann mit der Metro zum Hotel (je nach Strecke und Tageszeit ca. $5-10); alterantiv kann man ein Taxi teilen (sinnvoll ab 3-4 Leuten, da um die 60$) oder ein Sammeltaxi nutzen (kann man allein machen, nimmt aber andere Leute mit), Kosten: ca. $30.

Noch ein Tipp: Viele Studenten reisen über New York an. Dorthin sind die Flüge billiger, und Sie können sich auch noch die Stadt der Städte anschauen. Es gibt gute Busverbindungen von N.Y. nach D.C. (hin und zurück für ca. 40$), die Fahrt dauert 4 Stunden. In DC ist die sogenannte „SmartTrip-Card“ für die öffentlichen Verkehrsmittel empfehlenswert, da man damit bei jeder Fahrt $1 Rabatt auf den regulären Fahrpreis erhält. Die Karte gibt es an Metrostationen am Automaten zu kaufen; sie kostet $2 und ist beliebig aufladbar.

**Was ist der „dress code“?**

Für einige Sitzungen und Empfänge sind Anzug und Krawatte für Männer und ein Äquivalent für Frauen empfehlenswert. Ansonsten gilt: Leichte, aber professionelle Kleidung.

**Sonst noch was?**

Neben dem akademischen Programm bleibt Zeit zum Sightseeing, gerade an den Wochenenden.

Es gibt viel zu tun und zu sehen in Washington! Es gibt im Sommer regelmäßig Konzerte auf den Stufen des Kapitols. Außerdem sind alle Museen an der Mall umsonst zugänglich, so zum Beispiel die National Gallery of Art, das Air & Space Museum, das Museum of American History, etc. Vom Washington Monument aus kann man den Blick auf die Stadt genießen und bei einer Tour im Kapitol unter anderem den Erfinder der Klimaanlage kennenlernen (für beides benötigt man Tickets; kostenlos). Die Library of Congress und die National Archives sollten Sie sich ebenfalls nicht entgehen lassen. Und, und, und …

**Wo finde ich die aktuellen Ansprechpartner und Daten?**

Genau hier:

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtverantwortung  Exkursionsleitung 2019  Anmeldung | Prof. Dr. Stephan Bierling, Professor für Internationale Politik  E-Mail: [stephan.bierling@ur.de](mailto:stephan.bierling@ur.de)  Tel.: 0941-943-3553  Dr. Gerlinde Groitl, Akademische Rätin a.Z., Professur für Internationale Politik  E-Mail: [gerlinde.groitl@ur.de](mailto:gerlinde.groitl@ur.de)  Tel.: 0941-943-3528  Karin Reindl, Büroleitung, Professur für Internationale Politik  E-Mail: [karin.reindl@ur.de](mailto:karin.reindl@ur.de)  Tel.: 0941-943-3555 |
| Amerikanischer Partner | Osgood Center, [www.osgoodcenter.org](http://www.osgoodcenter.org) |
| Symposiumstermin 2020 | 26.7. - 6.8.2020 |
| Anmeldeschluss | 8.5.2020 |